

16. MÄRZ 2020

WIR FRAGEN

WELCHES LIED IST DIR ZUR ZEIT
WICHTIG?



„Wir halten uns bei DIR, in DIR wohnt die Beständigkeit.“

(Evangelisches Gesangbuch, Ausgabe Bayern/Thüringen, Nr. 642)

ATEMPAUSE

DER EMAIL-IMPULS AUS
KLOSTER VOLKENRODA

Albrecht Schödl, Pfarrer des Klosters, **antwortet:**

Seit einigen Tagen bedrängt mich wie viele andere die Frage:
Woran halte ich fest, wenn vieles nicht mehr möglich ist?

Als Christen sind wir empfindlich getroffen vom Verbot öffentlicher Gottesdienste. Schließlich liegt auf dem gemeinsamen Gebet eine große Kraft. Als Klostersgemeinschaft bleiben wir in der Verantwortung, im gemeinsamen Gebet vor Gott für andere einzutreten. Was mir dabei Mut macht, ist die Beständigkeit GOTTES. Wir brauchen ihn, weil wir die große Welt nicht in Ordnung bringen können. Wir sind mit jeder Faser unseres Lebens angewiesen auf ihn. Gott sei Dank hält er uns fest und dürfen wir mit ihm reden.

Unser Beten erkennt an: Wir sind nicht Gott, aber Gottes Kinder. Und deshalb werden wir festhalten am Gebet, im Vertrauen auf seine Hilfe.

Impuls zum Nachdenken

Woran hältst Du fest?